

**RAIFFEISEN**

**06/23**

Zwischenabschluss per 30. Juni 2023  
Raiffeisen Gruppe

**Schlüsselkennzahlen**

in Mio. CHF, Prozent, Anzahl	01.01. – 30.06.2022	01.01. – 30.06.2023	Veränderung in %
<b>Erfolgskennzahlen</b>			
Brutto-Erfolg Zinsgeschäft	1'220	1'547	26,8
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	300	311	3,7
Geschäftsertrag	1'691	2'044	20,9
Geschäftsaufwand	967	1'034	6,9
Geschäftserfolg	623	894	43,5
Halbjahresgewinn	556	701	26,0
Cost Income Ratio (Kosten-Ertrags-Verhältnis)	57,2%	50,6%	
in Mio. CHF	31.12.2022	30.06.2023	Veränderung in %
<b>Bilanzkennzahlen</b>			
Bilanzsumme	280'635	287'603	2,5
Kundenausleihungen	214'565	218'863	2,0
davon Hypothekarforderungen	203'656	207'081	1,7
Kundeneinlagen	204'785	205'635	0,4
in % der Kundenausleihungen	95,4%	94,0%	
Total Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)	20'673	21'572	4,3
<b>Eigenmittel/Liquidität<sup>1</sup></b>			
Going Concern CET1-Quote	18,8%	19,2%	
Going Concern Tier1-Quote	18,8%	19,2%	
TLAC-Quote	24,9%	25,5%	
Going Concern Leverage Ratio	6,2%	6,3%	
TLAC Leverage Ratio	8,2%	8,4%	
Liquiditätsquote (LCR) <sup>2</sup>	168,4%	167,2%	
Finanzierungsquote (NSFR) <sup>3</sup>	140,9%	141,0%	
<b>Marktangaben</b>			
Marktanteil im Hypothekengeschäft <sup>4</sup>	17,6%	17,6%	
Marktanteil Kundeneinlagen <sup>4</sup>	14,5%	14,7%	
Anzahl Kunden	3'637'706	3'664'468	0,7
Anzahl Genossenschaftler	2'001'499	2'036'484	1,7
<b>Kundenvermögen</b>			
Verwaltete Kundenvermögen <sup>5</sup>	242'239	246'568	1,8
Netto-Neugeld verwaltete Kundenvermögen (* Wert per 30.06.)	4'351	2'593	-40,4
<b>Risikokennzahlen Kreditgeschäft</b>			
Wertberichtigungen für gefährdete Forderungen	248	265	6,8
in % der Kundenausleihungen	0,115%	0,121%	
Wertberichtigungen für erwartete Verluste (nicht gefährdete Forderungen)	484	478	-1,2
<b>Ressourcen</b>			
Anzahl Vollzeitstellen	9'901	9'975	0,7
Anzahl Raiffeisen-Standorte	803	788	-1,9

1 Gemäss Systemrelevanz-Regime, per 30. Juni 2023 mit Periodenerfolg.

2 Mit der Liquiditätsquote (LCR – Liquidity Coverage Ratio) wird gemessen, ob ein Bankinstitut über genügend liquide Mittel verfügt, um den Liquiditätsbedarf im Fall einer Notlage über einen Zeitraum von 30 Tagen aus eigenen Mitteln zu decken. Die LCR setzt die verfügbaren liquiden Mittel ins Verhältnis zum erwarteten Nettoabfluss.

3 Mit der Finanzierungsquote NSFR (Net Stable Funding Ratio) soll eine nachhaltige und stabile Finanzierung der Aktivgeschäfte und der ausserbilanziellen Aktivitäten eines Bankinstituts sichergestellt werden. Sie begrenzt insbesondere das Risiko, dass eine Bank ihr Kreditgeschäft mit als zu unstabil und kurzfristig eingeschätzten Einlagen finanziert.

4 Erwarteter Marktanteil per 30. Juni 2023.

5 Das ausgewiesene Kundenvermögen umfasst das Depotvermögen sowie Verpflichtungen aus Kundeneinlagen und Kassenobligationen. In die Position Verpflichtungen aus Kundeneinlagen werden auch Kundengelder mit einbezogen, die keinen Anlagecharakter aufweisen. Nicht inkludiert sind: Treuhänder und Custody-only-Kundenbeziehungen (Drittbanken und institutionelle Kunden, für die Raiffeisen ausschliesslich als Depotbank auftritt) sowie Vermögen von institutionellen Anlegern, falls die Geschäftstätigkeit aus Liquiditäts- oder Repoanlagen besteht. Umklassierungen zwischen verwalteten Vermögen und nicht ausgewiesenen Vermögen (beispielsweise Custody-only) werden als Nettovermögen-Veränderung ausgewiesen.

# Erfolgreiches erstes Halbjahr für die Raiffeisen Gruppe

**Die Raiffeisen Gruppe erzielte ein sehr gutes Halbjahresergebnis 2023. Das operative Geschäft entwickelte sich wiederum sehr positiv. Sowohl die Hypothekarforderungen als auch die Kundeneinlagen sind gestiegen und alle Ertragspositionen haben zugelegt. Der Halbjahresgewinn liegt mit 701 Millionen Franken 26,0 Prozent über der Vorjahresperiode. Die Kapitalausstattung ist hervorragend und die Eigenmittel konnten gestärkt werden. Im ersten Halbjahr durfte die Gruppe über 26'700 neue Kundinnen und Kunden begrüßen.**

Raiffeisen hat im ersten Halbjahr ein starkes operatives Ergebnis erwirtschaftet. Dazu beigetragen haben alle Ertragspositionen. Im Zuge der Zinswende hat das Zinsengeschäft mit einem Plus von 25,0 Prozent deutlich zugelegt. Die Hypothekarforderungen sind um 3,4 Milliarden Franken (+1,7 Prozent) gestiegen. Die Kundeneinlagen haben um 850,3 Millionen Franken (+0,4 Prozent) zugenommen. Auch das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft hat sich erneut erfreulich entwickelt und ist gegenüber der bereits sehr guten Vorjahresperiode um 3,7 Prozent angestiegen. Der Nettoneugeldzufluss im Vorsorge- und Anlagegeschäft betrug im ersten Halbjahr 1,8 Milliarden Franken. Davon ist wiederum ein hoher Anteil in die Vermögensverwaltungsmandate geflossen. Nebst dem erfolgreichen operativen Geschäft ist die genossenschaftliche Bankengruppe weitergewachsen. Die Selbstständigkeit der sechs Niederlassungen von Raiffeisen Schweiz wurde mit der Überführung der Niederlassungen Basel und Zürich in eigenständige Genossenschaftsbanken Anfang Jahr erfolgreich abgeschlossen.

## Alle Ertragspositionen legen zu – Profitabilität verbessert

Die Ertragssituation von Raiffeisen ist äusserst positiv. Insbesondere im Zinsengeschäft verzeichnet die Gruppe eine hohe Zunahme. Grund dafür ist einerseits das Wachstum an Kundenausleihungen, andererseits profitierte die Bank vom Ende des Negativzinsumfelds. Die Zinsmarge hat sich seit Ende 2022 von 0,92 Prozent auf 1,10 Prozent verbessert. Der Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft ist im Vergleich zur Vorjahresperiode um 307,5 Millionen Franken (+25,0 Prozent) auf 1,5 Milliarden Franken gestiegen. Das für die ersten sechs Monate ausgewiesene Ergebnis aus dem Zinsengeschäft ist jedoch kein Indikator für das gesamte Geschäftsjahr. Aufgrund der Leitzinserhöhungen durch die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat Raiffeisen Schweiz ihre Empfehlungen für die Verzinsung der Einlagen laufend angepasst, um bessere Konditionen für die Kundinnen und Kunden zu schaffen. Entsprechend dürfte die Zinsmarge im zweiten Halbjahr wieder zurückgehen. Die Erträge aus dem indifferenten Geschäft haben sich wiederum erfreulich entwickelt. Sie haben im Vergleich zur bereits starken Vorjahresperiode nochmals zugelegt. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft nahm um 11,0 Millionen Franken (+3,7 Prozent) auf 310,9 Millionen Franken zu. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft ist um 17,0 Millionen Franken (+14,6 Prozent) auf 133,0 Millionen Franken gestiegen. Der übrige ordentliche Erfolg liegt mit einer Zunahme von 17,2 Millionen Franken (+38,3 Prozent) deutlich über der Vorjahresperiode. Dank der starken Entwicklung des operativen Geschäfts hat sich der Geschäftsertrag im ersten Halbjahr insgesamt um 352,7 Millionen Franken (+20,9 Prozent) erhöht.

Beim Geschäftsaufwand verzeichnet die Raiffeisen Gruppe erwartungsgemäss einen Anstieg im Umfang von 66,4 Millionen Franken (+6,9 Prozent) auf 1,0 Milliarden Franken. Vor allem der höhere Personalbedarf sowie die per 1. Januar 2023 eingeführte neue Leistungsstrategie der Pensionskasse, die für versicherte Mitarbeitende verbesserte Vorsorgeleistungen schafft, führte zu einer Erhöhung des Personalaufwands um 48,1 Millionen Franken (+6,8 Prozent) auf 753,1 Millionen Franken. Der Personalbestand der Raiffeisen Gruppe hat im ersten Semester um 73,5 Vollzeitstellen zugenommen. Der Sachaufwand stieg um 18,4 Millionen Franken (+7,0 Prozent) auf 280,6 Millionen Franken. Ein wesentlicher Teil dieser Aufwendungen resultiert aus der Durchführung von Kundenveranstaltungen, Generalversammlungen und Mitgliederanlässen. Insgesamt führen die im Vergleich zum 30. Juni 2022 höheren Erträge bei gleichzeitig weniger stark steigenden Kosten zu einer deutlichen Verbesserung der Profitabilität. Die Cost-Income-Ratio hat sich demzufolge von 57,2 Prozent auf 50,6 Prozent reduziert.

**Das Zinsengeschäft legte aufgrund der Zinswende und des erfreulichen Wachstums in den Kundenausleihungen zu.**

**Die Raiffeisen Gruppe baute ihren Personalbestand weiter aus.**

Die Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten sind um 18,9 Millionen Franken (+19,9 Prozent) auf 114,0 Millionen Franken gestiegen. Hauptgrund dafür ist eine Abschreibung auf der nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligung an der Leonteq AG, dies aufgrund des tieferen Eigenkapitals der Leonteq AG per 30. Juni 2023. Die Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste haben sich um 3,9 Millionen Franken (-67,2 Prozent) auf 1,9 Millionen Franken deutlich reduziert. Raiffeisen konnte für das erste Halbjahr einen Geschäftserfolg von 894,0 Millionen Franken mit einer Steigerung von 271,2 Millionen Franken (+43,5 Prozent) gegenüber der Vorjahresperiode erwirtschaften. Der Steuer- aufwand nahm im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 insbesondere aufgrund des sehr guten Ergebnisses um 56,0 Millionen Franken (+66,1 Prozent) auf 140,6 Millionen Franken zu. Getrieben durch die operative Ertragskraft, liegt der Halbjahresgewinn mit 700,5 Millionen Franken und einer Steigerung von 144,7 Millionen Franken (+26,0 Prozent) deutlich über dem Vorjahresergebnis.

## Wachstum im Kerngeschäft

Das kontinuierliche Wachstum im Bilanzgeschäft setzte sich fort. Die Hypothekarforderungen sind im ersten Semester um 3,4 Milliarden Franken (+1,7 Prozent) auf 207,1 Milliarden Franken gestiegen. Der Fokus von Raiffeisen liegt auf einem qualitativen Wachstum auf Marktniveau. Der Anteil der Hypothekarforderungen am Gesamtmarkt ist konstant bei 17,6 Prozent. Die Forderungen gegenüber Kundinnen und Kunden haben um 872,1 Millionen Franken (+8,0 Prozent) auf 11,8 Milliarden Franken zugenommen. Die Kundeneinlagen sind im ersten Halbjahr trotz einer rückläufigen Gesamtmarkt- entwicklung um 850,3 Millionen Franken (+0,4 Prozent) auf 205,6 Milliarden Franken gestiegen. Der Marktanteil hat sich im ersten Semester von 14,5 Prozent auf 14,7 Prozent leicht erhöht. Die Depot- volumen haben gegenüber Ende Vorjahr um 3,3 Milliarden Franken (+8,0 Prozent) auf einen Bestand von 44,4 Milliarden Franken zugenommen. Der Nettoneugeldzufluss im Vorsorge- und Anlagegeschäft ist auf einem erfreulichen Niveau. Im ersten Halbjahr sind 1,8 Milliarden Franken in Wertschriften- depots geflossen, davon rund 900 Millionen Franken in Vermögensverwaltungsdepots. In dieser Periode sind über 4'700 neue Vermögensverwaltungsmandate und rund 7'600 Vorsorgedepots eröffnet worden. Durch die Zunahmen bei den Kundeneinlagen und Depotvolumen sind die ver- walteten Kundenvermögen insgesamt auf einen Bestand von 246,6 Milliarden Franken angestiegen. Zudem durfte Raiffeisen im ersten Halbjahr über 26'700 neue Kundinnen und Kunden begrüßen.

**Raiffeisen fokussiert sich im Hypothekargeschäft auf ein qualitatives Wachstum auf Markt- niveau.**

## Solide Risikosituation

Die umsichtige Risikopolitik der Raiffeisen Gruppe zeigt sich in tiefen Wertberichtigungsquoten. Im ersten Halbjahr sind ausfallrisikobedingte Wertberichtigungen aus dem Zinsengeschäft für gefährdete und nicht gefährdete Forderungen in Höhe von 9,4 Millionen Franken netto gebildet worden. Allerdings sind die Wertberichtigungen für gefährdete Forderungen mit 264,6 Millionen Franken beziehungsweise einem Anteil von 0,121 Prozent der gesamten Kundenausleihungen weiterhin auf einem tiefen Niveau (per 31. Dezember 2022: Bestand von 247,8 Millionen Franken respektive Anteil von 0,115 Prozent).

**Die Wertberichtigungen für gefährdete Forderungen sind auf einem tiefen Niveau.**

## Eigenmittel und verlustabsorbierende Mittel weiter gestärkt

Die Kapitalsituation der Raiffeisen Gruppe ist hervorragend. Die Eigenmittel sowie verlustabsorbierenden Mittel konnten weiter gestärkt werden. Raiffeisen hat insbesondere eine Bail-in-Anleihe in Höhe von 500 Millionen Euro erfolgreich platziert. Das gute operative Resultat des ersten Halbjahrs ermöglicht es Raiffeisen zudem, die Reserven für allgemeine Bankrisiken um 50 Millionen Franken zu erhöhen.

Die risikogewichtete TLAC-Quote beträgt per 30. Juni 2023 25,5 Prozent und hat sich somit gegenüber dem Wert von 24,9 Prozent per 31. Dezember 2022 verbessert. Auch die TLAC-Leverage-Ratio fällt mit einem sehr guten Wert von 8,4 Prozent höher aus als noch per Ende 2022 (Stand per 31. Dezember 2022: 8,2 Prozent). Damit hat Raiffeisen die finalen regulatorischen Anforderungen per 1. Januar 2026 für eine systemrelevante Bankengruppe bereits übertroffen.

**Raiffeisen übertrifft die regulatorischen Kapital- anforderungen deutlich.**

Die ausgezeichnete Kapitalisierung sowie die robuste Qualität der Ausleihungen führte dazu, dass die Rating Agentur Standard & Poor's (S&P) im Frühjahr 2023 ihr Rating für Raiffeisen erhöhte und das Long-Term-Issuer-Credit-Rating von bisher «A+» auf neu «AA-» sowie das Short-Term-Issuer-Credit-Rating von «A-1» auf «A-1+» an hob.

Anfang Jahr erfolgte die Überführung der Niederlassungen Basel und Zürich in eigenständige Genossenschaftsbanken. Damit konnte die Verselbstständigung aller sechs Niederlassungen von Raiffeisen Schweiz erfolgreich abgeschlossen werden. Wiederum wichtigstes Element zur Kapitalisierung der neuen Raiffeisenbanken war die Mehrfachzeichnung von Genossenschaftsanteilscheinen durch die Kundinnen und Kunden. Dies stärkte die Eigenmittelbasis der ganzen Gruppe weiter. Im ersten Halbjahr erhöhte sich das Genossenschaftskapital aller Raiffeisenbanken insgesamt um 228,0 Millionen Franken – davon 98,2 Millionen Franken bei den neuen Raiffeisenbanken Basel und Zürich. Auch die Anzahl an Mitgliedern hat sich erfreulich entwickelt. Die Raiffeisen Gruppe durfte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres rund 35'000 neue Genossenschafterinnen und Genossenschafter begrüßen.

## Ausblick auf das zweite Halbjahr

Die globalen konjunkturellen Aussichten haben sich bis zur Jahresmitte weiter eingetrübt. Grund dafür sind die hartnäckig hohen Inflationsraten und zunehmend auch die steigenden Zinsen. Die Schweiz ist weniger stark betroffen als andere Länder, aber auch hierzulande kühlt die Konjunktur ab, vor allem im Exportgeschäft und beim Privatkonsum. Das BIP-Wachstum dürfte 2023 folglich nur unterdurchschnittlich ausfallen. Die Inflation hingegen ist im zweiten Quartal deutlich zurückgegangen. Das Risiko von Zweitrundeneffekten ist laut der SNB aber nach wie vor nicht zu unterschätzen.

Insgesamt ist das Marktumfeld aufgrund der steigenden Rezessionsgefahren und der anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten weiter herausfordernd. Im Zinsengeschäft rechnet Raiffeisen weiterhin mit einer positiven Entwicklung. Auch der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft dürfte sich trotz Gegenwind stabil entwickeln. Insgesamt erwartet Raiffeisen damit im zweiten Semester eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung. Die Bankengruppe ist sehr gut und stabil aufgestellt. Dank ihrer klaren Strategie mit Fokus auf den Ausbau der Kundennähe – sowohl in der persönlichen Beratung wie auch im digitalen Zugang zu ihren Dienstleistungen – ist Raiffeisen auf Kurs.

**Raiffeisen erwartet für das zweite Halbjahr eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung.**

# Konsolidierte Bilanz

## Konsolidierte Bilanz

in 1'000 CHF	31.12.2022	30.06.2023	Veränderung	
			absolut	in %
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	35'441'687	41'836'991	6'395'304	18,0
Forderungen gegenüber Banken	2'196'525	3'443'170	1'246'645	56,8
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	–	100'000	100'000	–
Forderungen gegenüber Kunden	10'909'398	11'781'448	872'050	8,0
Hypothekarforderungen	203'655'910	207'081'161	3'425'251	1,7
Handelsgeschäft	2'889'309	2'986'729	97'420	3,4
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	4'852'463	4'237'197	–615'266	–12,7
Finanzanlagen	15'150'957	11'225'429	–3'925'528	–25,9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	333'838	495'758	161'920	48,5
Nicht konsolidierte Beteiligungen	808'198	790'982	–17'216	–2,1
Sachanlagen	2'988'773	2'976'652	–12'121	–0,4
Immaterielle Werte	6'531	5'778	–753	–11,5
Sonstige Aktiven	1'401'034	641'965	–759'069	–54,2
<b>Total Aktiven</b>	<b>280'634'623</b>	<b>287'603'260</b>	<b>6'968'637</b>	<b>2,5</b>
Total nachrangige Forderungen	80	649	569	711,3
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	–	–	–	–
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken	13'990'326	13'949'639	–40'687	–0,3
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	35'007	4'735'829	4'700'822	13'428,2
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	204'784'635	205'634'984	850'349	0,4
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	289'112	342'854	53'742	18,6
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	3'761'882	3'060'804	–701'078	–18,6
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	1'740'581	1'818'846	78'265	4,5
Kassenobligationen	209'795	189'070	–20'725	–9,9
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	32'002'456	33'004'472	1'002'016	3,1
Passive Rechnungsabgrenzungen	916'710	1'178'923	262'213	28,6
Sonstige Passiven	1'330'579	1'202'706	–127'873	–9,6
Rückstellungen	947'142	956'445	9'303	1,0
Reserven für allgemeine Bankrisiken	200'000	250'000	50'000	25,0
Genossenschaftskapital	3'069'889	3'297'907	228'018	7,4
Gewinnreserve	16'221'420	17'323'557	1'102'137	6,8
Halbjahresgewinn	1'181'898	700'522	–481'376	–40,7
<b>Total Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)</b>	<b>20'673'207</b>	<b>21'571'986</b>	<b>898'779</b>	<b>4,3</b>
Minderheitsanteile am Eigenkapital	–46'809	–43'298	3'511	–7,5
davon Minderheitsanteile am Halbjahresgewinn	–118	3'511	3'629	3'075,4
<b>Total Eigenkapital (mit Minderheitsanteilen)</b>	<b>20'626'398</b>	<b>21'528'688</b>	<b>902'290</b>	<b>4,4</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>280'634'623</b>	<b>287'603'260</b>	<b>6'968'637</b>	<b>2,5</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	2'605'250	2'863'130	257'880	9,9
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	2'605'250	2'863'130	257'880	9,9
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>				
Eventualverpflichtungen	668'421	717'585	49'164	7,4
Unwiderrufliche Zusagen	13'436'347	13'709'198	272'851	2,0
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	133'966	133'966	–	–

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

in 1'000 CHF	30.06.2022	30.06.2023	Veränderung	
			absolut	in %
Zins- und Diskontertrag	1'326'524	2'273'237	946'713	71,4
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	11'181	41'690	30'509	272,9
Zinsaufwand	-117'281	-767'968	-650'687	554,8
<b>Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>1'220'424</b>	<b>1'546'959</b>	<b>326'535</b>	<b>26,8</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	9'679	-9'404	-19'083	-197,2
<b>Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>1'230'103</b>	<b>1'537'555</b>	<b>307'452</b>	<b>25,0</b>
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	207'729	205'129	-2'600	-1,3
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	16'167	13'988	-2'179	-13,5
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	130'204	193'284	63'080	48,4
Kommissionsaufwand	-54'195	-101'465	-47'270	87,2
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>299'905</b>	<b>310'936</b>	<b>11'031</b>	<b>3,7</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>116'033</b>	<b>132'999</b>	<b>16'966</b>	<b>14,6</b>
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	564	9'716	9'152	1'622,7
Beteiligungsertrag	28'948	23'824	-5'124	-17,7
Liegenschaftenerfolg	11'797	13'287	1'490	12,6
Anderer ordentlicher Ertrag	10'761	16'205	5'444	50,6
Anderer ordentlicher Aufwand	-7'113	-854	6'259	-88,0
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>44'957</b>	<b>62'178</b>	<b>17'221</b>	<b>38,3</b>
<b>Geschäftsertrag</b>	<b>1'690'998</b>	<b>2'043'668</b>	<b>352'670</b>	<b>20,9</b>
Personalaufwand	-705'070	-753'126	-48'056	6,8
Sachaufwand	-262'217	-280'586	-18'369	7,0
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>-967'287</b>	<b>-1'033'712</b>	<b>-66'425</b>	<b>6,9</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-95'140	-114'048	-18'908	19,9
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-5'772	-1'895	3'877	-67,2
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>622'799</b>	<b>894'013</b>	<b>271'214</b>	<b>43,5</b>
Ausserordentlicher Ertrag	21'544	2'051	-19'493	-90,5
Ausserordentlicher Aufwand	-2'546	-1'443	1'103	-43,3
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-50'000	-50'000	-
Steuern	-84'622	-140'588	-55'966	66,1
<b>Halbjahresgewinn (inkl. Minderheitsanteile)</b>	<b>557'175</b>	<b>704'033</b>	<b>146'858</b>	<b>26,4</b>
Minderheitsanteile am Halbjahresgewinn	1'323	3'511	2'188	165,4
<b>Halbjahresgewinn</b>	<b>555'852</b>	<b>700'522</b>	<b>144'670</b>	<b>26,0</b>

# Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

## Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in 1'000 CHF	Genossenschaftskapital	Gewinnreserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Währungsumrechnungreserve	Minderheitsanteile	Gewinn	Total
<b>Eigenkapital am 01.01.2023</b>	<b>3'069'889</b>	<b>16'221'420</b>	<b>200'000</b>	<b>–</b>	<b>–46'809</b>	<b>1'181'898</b>	<b>20'626'398</b>
Kapitalerhöhung	279'308	–	–	–	–	–	279'308
Kapitalherabsetzung	–51'290	–	–	–	–	–	–51'290
Veränderung der Minderheitsanteile	–	–	–	–	–	–	–
Veränderungen im Konsolidierungskreis	–	–	–	–	–	–	–
Währungsumrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	–	–	–
Verzinsung des Genossenschaftskapitals	–	–	–	–	–	–79'761	–79'761
Bildung Reserven für allgemeine Bankrisiken	–	–	50'000	–	–	–	50'000
Auflösung Reserven für allgemeine Bankrisiken	–	–	–	–	–	–	–
Zuweisung an Gewinnreserve	–	1'102'137	–	–	–	–1'102'137	–
Gewinn	–	–	–	–	3'511	700'522	704'033
<b>Eigenkapital am 30.06.2023</b>	<b>3'297'907</b>	<b>17'323'557</b>	<b>250'000</b>	<b>–</b>	<b>–43'298</b>	<b>700'522</b>	<b>21'528'688</b>

# Verkürzter Anhang zum Zwischenabschluss

## Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Es sind keine Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen vorgenommen worden.

## Hinweise auf Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode beeinflusst haben

Die Schweizer Wirtschaft und insbesondere auch die Raiffeisen Gruppe haben die herausfordernden letzten Jahre insgesamt gut gemeistert. Die Pandemie hat aber dennoch Spuren hinterlassen, die bis heute nachwirken, allen voran die hohe Inflation. Die erwartete Energiekrise nach Beginn des Ukraine-Kriegs blieb dank des milden Winters aus und gleichzeitig normalisierten sich die globalen Lieferketten weitgehend. Bei vielen Gütern und Dienstleistungen fiel der Preisdruck aber nach wie vor hoch aus, weshalb die Notenbanken die Zinsen weiter erhöhten. Das gilt auch für die SNB, die unverändert Zweitrundeneffekte befürchtet und deshalb auch im zweiten Halbjahr wachsam bleiben will.

Die Schweizer Konjunktur bleibt nicht unberührt vom sich verschlechternden globalen Umfeld. So hat sich das starke Exportwachstum dieses Jahr bisher nicht fortgesetzt. Allerdings bleibt die Inflation viel tiefer als im Ausland. Dadurch wird der Privatkonsum deutlich weniger stark belastet als in anderen Ländern. Auch der Kreditmarkt zeigt sich stabil. Bis zum Berichtszeitpunkt zeigten sich weder im Hypothekarmarkt noch in den anderen Geschäftsfeldern der Raiffeisen Gruppe wesentliche Veränderungen gegenüber der Vorjahresperiode.

## Ausserordentlicher Ertrag und ausserordentlicher Aufwand

Der ausserordentliche Ertrag von 2,1 Millionen Franken verminderte sich gegenüber der Vorjahresperiode um 19,5 Millionen Franken. Im Vorjahr war im ausserordentlichen Ertrag der Erfolg aus dem Verkauf einer Beteiligung enthalten. Die Position enthält vor allem Gewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen. Im ausserordentlichen Aufwand von 1,4 Millionen Franken (30. Juni 2022: 2,5 Millionen Franken) sind vor allem Verluste aus der Veräusserung von Sachanlagen enthalten.

## Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Es sind keine Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Raiffeisen Gruppe haben.

# Impressum

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft  
Gruppenkommunikation  
Raiffeisenplatz  
CH-9001 St.Gallen  
Telefon: +41 71 225 84 84  
Internet: [raiffeisen.ch](https://www.raiffeisen.ch)  
E-Mail: [medien@raiffeisen.ch](mailto:medien@raiffeisen.ch)

Redaktionsschluss: 4. August 2023  
Herausgabe: 23. August 2023

## Sprachen

Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch. Massgebend ist die deutsche Version.

## Text

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St.Gallen

## Layout und Satz

phorbis Communications AG, Basel

## Übersetzung

24translate Schweiz GmbH, St.Gallen  
Raiffeisen Suisse société coopérative, Siège Suisse romande, Lausanne  
Raiffeisen Svizzera società cooperativa, Sede Svizzera italiana, Bellinzona

## Hinweise betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Die vorliegende Publikation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen wesentlichen Faktoren können die künftigen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft ist nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Publikation zu aktualisieren.



Weitere  
Informationen  
finden Sie unter  
[raiffeisen.ch/  
geschaeftsbericht](https://raiffeisen.ch/geschaeftsbericht)

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

**Wir machen den Weg frei**

